

SIPPLINGEN

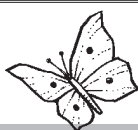
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 2. Juni 2004
Nummer 23



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Donnerstag, 03.06.

16.00 Uhr Kegelnachmittag im Gasthaus Linde
Spaziergang durch die Sipplinger Pflanzenwelt mit
Heinrich Widenhorn; Anmeldung bis zum Vortag,
17.00 Uhr in der Tourist-Info

Freitag, 04.06.

17.00 Uhr Führung durch den Goldbacher Stollen und
das ehemalige KZ Aufkirch. Treffpunkt: Stollenein-
gang in der Oberen Bahnhofstr. in Überlingen (gegen-
über Baugeschäft Graf)

Sonntag, 06.06.

10.00 Uhr Modellbauausstellung der Modellsport-
gruppe Sipplingen in der Turn- und Festhalle
10.30 Uhr Fußball: SG Sipplingen-Höding-
en II - FC Hohenfels-Sentenhard III in Sipplingen
13.30 Uhr Wanderung mit der Wandervereinigung im
Linzgau; Treffpunkt: ev. Kirche
15.00 Uhr Fußball: SG Sipplingen-Hö-
dingen I - SpVgg F.A.L. II in Sipplingen

Montag, 07.06.

10.30 Uhr Gästeinformation im Bürgersaal des Rat-
hauses mit anschließender Führung durch den histori-
schen Ortskern

Dienstag, 08.06.

Geführte Wanderung. Wir fahren mit dem Kursboot
nach Überlingen. Wir besichtigen das Münster und
den historischen Rathaussaal. Anschließend wand-
ern wir durch den Stadtgraben und Stadtgarten zur
Gletschermühle. Von dort geht es dann weiter über die
sieben Kurfirsten nach Sipplingen zurück; Anmeldung
bis zum Vortag 17.00 h in der Touristinformation.

Mittwoch, 09.06.

Nachmittags kostenlose Besichtigung der Boden-
see-Wasserversorgung; die Besichtigung kann nur
nach vorheriger Anmeldung in der Touristinformation
erfolgen.

22.00 Uhr „Großer Zapfenstreich“ aufgeführt von der
Bürgermiliz mit Musikkapelle und Spielmannszug auf
dem Rathausplatz

Vorankündigung: Donnerstag, 10.06. (Fronleichnam)
8.45 Uhr Antreten der Bürgermiliz zum gemeinsamen
Kirchgang; anschließend Prozession durchs Dorf
14.00 Uhr im Anschluss an die feierliche Vesper Platz-
konzert der Musikkapelle und des Spielmannszugs



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Europa- und Kommunalwahlen 2004

Am 13.06.2004 sind die wahlberechtig-
tigten Bürger der Gemeinde Sipplingen
zur Wahl des Europäischen Parla-
ments sowie des Gemeinderats und
des Kreistages (Wahlkreis VII des Bo-
densee-Kreises) aufgerufen.

Aus diesem Grunde wurden Ihnen in
den letzten Tagen die amtlichen
Stimmzettel für die Gemeinderats- und
für die Kreistagswahl sowie die amtlichen
Merkblätter hierzu nach Hause
ausgetragen. Sie haben dadurch Gele-
genheit, die Merkblätter und Stimm-
zettel in Ruhe und ausführlich durch-
zulesen und ebenso in Ruhe Ihre Wahl
zu treffen.

Sie können dann am Wahltag Ihre
„ausgefüllten“ Stimmzettel mitbrin-
gen. Dadurch werden unnötige Warte-
zeiten oder Komplikationen bei der
Wahlhandlung weitestgehend verme-
den.

Im Wahllokal im Musikprobenraum des
Rathauses werden am Wahltag die
amtlichen Wahlumschläge sowie wei-
tere Stimmzettel (insbesondere für
vergessene, verloren gegangene oder
verschriebene Stimmzettel) bereitge-
halten.

Ebenso erhalten Sie den Stimmzettel
für die Europawahl erst am Wahltag im
Wahllokal.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Anselm Neher
Bürgermeister

Gemeinde Sipplingen
Landkreis Bodenseekreis

Öffentliche Bekanntma- chung zur Durchführung der Wahl zum Europäi- schen Parlament - Europa- wahl - und der Wahl des Gemeinderats und der Wahl des Kreistags am 13. Juni 2004

1. Am 13. Juni 2004 findet in der Bun-
desrepublik Deutschland die Wahl des
Europäischen Parlaments - Europawahl
- und gleichzeitig finden in der Gemein-
de Sipplingen die Kommunalwahlen -
Wahl des Gemeinderats und die Wahl
des Kreistags - statt.

2. Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis
18.00 Uhr.

3. Die Gemeinde bildet nur einen Wahlbe-
zirk. Der Wahlraum wird eingerichtet in
dem Musikprobenraum im Erdge-
schoss des Rathauses.

In der Wahlbenachrichtigung, die den
Wahlberechtigten bis spätestens 23. Mai
2004 zugesandt worden ist, sind der
Wahlbezirk und der Wahlraum angege-
ben, in dem der Wahlberechtigte zu wäh-
len hat.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem
Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in
dessen Wählerverzeichnis er eingetragen
ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichti-
gung und ihren amtlichen Personalaus-
weis - Unionsbürger ihren gültigen Identi-
tätsausweis - oder ihren Reisepass zur
Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der
Wahl abgegeben werden.

5. Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Aufdruck: **Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments**

Farbe: weißlich

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Er gibt sie in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der **Stimmzettel muss vom Wähler** in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum **gekennzeichnet und** in der Weise **gefaltet werden**, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Wahlumschlag verwendet.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen**.

6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind 12 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Gemeinderats

Stimmzettel-Farbe: orange

6.2 Wahl des Ortschaftsrats

- entfällt -

6.3 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind im Wahlkreis VII (Überlingen) 7 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Kreistags

Stimmzettel-Farbe: lindgrün

6.4 Wahl der Regionalversammlung

- entfällt -

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Wahlumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten spätestens am 12. Juni 2004 zugesandt.

Die Wahlumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.5 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 - 6.3).

Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.6 Es findet **Verhältniswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats

- Wahl des Kreistags

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.

Der Wähler kann

- Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und

- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckt Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,

- Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer "2" oder "3" hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

Feuerwehr Notruf	112
Kommandant	5343
Polizei Notruf	110
Polizei Überlingen	8040
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee	07553/82 76 82
Rettungsdienst und Krankentransport	19222
Krankenhaus Überl.	990
Sozialstation Überlingen	95320
Kath. Pfarramt Sipplingen	63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen	07773/5588
EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon	07461/70 90
Störung	0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen	07731/5900-0
Wasserversorgung Störung	83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen	07541/204-51 99

GEMEINDEVERWALTUNG

Telefonverzeichnis	
Hauptverwaltung-Grundbuchamt	
Bürgermeister Neher	8096-20
Ratschreiber Sulger	8096-22
Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt	
Frau Spornik	8096-0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten	
Herr Geßler	8096-25
Gemeindekasse	
Frau Regenscheit	8096-28
Steueramt	
Frau Sinner	8096-26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt	
Frau Biller	8096-23
Tourist-Info im Bahnhof	
Herr Brand	8096-29
Bauhof	
Kindergarten	8096-31
Grund- u. Hauptschule	1096
Hafenanlage West	915526
	65312
Faxanschlüsse:	
Rathaus	8096-40
Tourist-Info	3570
Grund- und Hauptschule	915527
e-mail-Anschlüsse	
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de	
Tourist-Info: Verkehrsamt@sipplingen.de	
Schule:	
GHS-Sipplingen @t-online.de	
Internet: http://www.sipplingen.de	

ARZT

Ärztlicher Notdienst
990 und 19222
Zahnärztlicher Notdienst
01805/91 16 20

APOTHEKE

Samstag, 05.06.04
Münster Apotheke
Münsterstr. 1
Überlingen
Tel. 07551/6 33 29
Sonntag, 06.06.04
Kur-Apotheke
Klosterstr. 1
Überlingen
Tel. 07551/6 31 91

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mi	16.00 - 18.00 Uhr

Herausgeber:

Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall ist jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; bei der Wahl des Kreistags jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.7 entfällt
6.8 entfällt
6.9 entfällt

6.10 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Wahlumschlag sowie jede Kennzeichnung des Wahlumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.11 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Wahlumschläge ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

7. Wahlscheine Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt - Wahlamt - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können

- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl wählen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt
- Wahlamt - die Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl - rot - und Kommunalwahlen - gelb -) mit den entsprechenden Stimmzetteln (in verschlossenen Wahlumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort

spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Der Briefwahlvorstand tritt zusammen zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 18.00 Uhr in dem Musikprobenraum im Erdgeschoss des Rathauses, Rathausstr. 10 (Nebenraum).

10. Die Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse der Kommunalwahlen findet im Anschluss an die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Europawahl im Bürgersaal und den Büroräumen 1, 2, 3 und ggf. 4 des Rathauses statt. Soweit eine Unterbrechung der Tätigkeiten notwendig ist, werden diese am Montag, dem 14.06.2004, um 8.00 Uhr fortgesetzt.

Sipplingen, den 02.06.2004

Bürgermeisteramt

- Neher -
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Sipplingen für das Haushaltsjahr 2004

Aufgrund des § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird folgende Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung der Gemeinde Sipplingen für das Haushaltsjahr 2004

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582 ber. S. 698) hat der Gemeinderat am 17. März 2004 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 5.112.221,- Euro davon im Verwaltungshaushalt 4.833.452,- Euro im Vermögenshaushalt 278.769,- Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 179.485,- Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,- Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 750.000,- Euro

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 280 v. H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 330 v. H. der Steuermessbeträge.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung - sofern nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung nach § 121 Abs. 1 GemO beanstandet hat - von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Das Landratsamt Bodenseekreis - Kommunalamt - als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 21. Mai 2004 die Kreditaufnahme genehmigt und die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom 3. Juni 2004 bis 14. Juni 2004, je einschließlich, im Rathaus, Zimmer 6 öffentlich zur Einsichtnahme für die Einwohner und Abgabepflichtigen zu den üblichen Sprechzeiten aus.

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes der Wasserversorgung Sipplingen für das Wirtschaftsjahr 2004

Aufgrund des § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird folgender Wirtschaftsplan öffentlich bekannt gemacht:

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung Sipplingen für das Wirtschaftsjahr 2004 (01.01. - 31.12.2004)

Aufgrund §§ 12 Abs. 1 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils neuesten Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Sipplingen am 17. März 2004 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2004 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 171.679,- Euro
Davon im Erfolgsplan 151.679,- Euro
im Vermögensplan 20.000,- Euro

§ 2 Kredite

Dem Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0,- Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,- Euro

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000,- Euro

Die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2004 der Wasserversorgung Sipplingen wurde mit Schreiben des Landratsamtes Bodenseekreis vom 21. Mai 2004 gemäß § 121 Abs. 2 i.V.m. § 81 Abs. 3 GemO und § 2 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetzes bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

Der Wirtschaftsplan liegt in der Zeit vom 3. Juni 2004 bis 14. Juni 2004, je einschließlich, im Rathaus, Zimmer 6 öffentlich zur Einsichtnahme für die Einwohner und Abgabepflichtigen zu den üblichen Sprechzeiten aus.



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Goldene Hochzeit



Das Fest der Goldenen Hochzeit konnten Gertrud und Maximus Schell feiern.

Das Paar hat sich vor 50 Jahren in Sipplingen das Ja-Wort gegeben und wohnt heute Am Hauberg.

Zwei Töchter und drei Enkel(söhne) konnten neben vielen Freunden und Bekannten aus Sipplingen und Umgebung zu dem Jubiläum gratulieren.

Herr Schell war 17 Jahre lang im Bauhof der Gemeinde beschäftigt, wobei er die ersten Jahre der einzige Bedienstete dieser Einrichtung war. Frau Schell nimmt intensiv am örtlichen Vereinsleben teil, so als Mitglied im Gesangverein und in der Frauengemeinschaft.

Das Bild zeigt die Eheleute Schell zusammen mit Bürgermeister Anselm Neher, der zu seiner persönlichen Gratulation einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde sowie die Glückwunschkarte des Ministerpräsidenten überreichte.

Fronleichnamsfest

Das Fronleichnamsfest wird auch in diesem Jahr wieder in althergebrachter Weise gefeiert. Es würde uns sehr freuen, wenn die Anwohner des Prozessionsweges die Straßen und Häuser wie bisher schmücken würden. Das Zierreisig und die Maien werden von der Gemeinde am Dienstag, 08.06., angeliefert und, soweit kein eigener Bedarf seitens der Hauseigentümer besteht, von der Gemeinde am Freitagmorgen, 11.06., ab 7.30 Uhr eingesammelt und abtransportiert. Maien und Reisig sollten diesem Zweck gebündelt am Straßenrand bereitgelegt werden.

Am Mittwochabend, 09.06., kann auf dem alten Sportplatz ab 17.00 Uhr auch frisch gemähtes Gras abgeholt werden.

Straßensperrung an Fronleichnam

Anlässlich der Aufführung des „Großen Zapfenstreiches“ am Mittwoch, dem 09. Juni, müssen ab 22.00 Uhr die Rathausstraße und die Lenzensteig für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Ab 18.00 Uhr ist das Parken auf dem Rathausplatz nicht mehr gestattet. Das Parkverbot gilt auch für den Fronleichnamstag im Bereich des Rathausplatzes und des Prozessionsweges. Wegen der Anfertigung der Blumenteppeiche auf dem Prozessionsweg sind am Fronleichnamstag in der Zeit von 5.00 Uhr - 16.00 Uhr folgende Straßen für den Fahrzeugverkehr gesperrt:

Kirchweg, Lenzensteig, Klosterstraße, Am Brunnenberg, Rathausstraße vom Hänselebrunnen bis zum Rathaus.

Wir bitten höflich um Beachtung.

Bürgermeister Anselm Neher befindet sich noch bis 06.06.2004 im Urlaub!

Bitte beachten Sie:

Redaktionsschluss für die Kalenderwoche 24 ist wegen des Feiertags Fronleichnam am Montag, dem 07.06.2004, 10.00 Uhr!

Sachbeschädigung

“Rohe Zerstörungswut”

In “sinnloser, roher Zerstörungswut” wühten unbekannte Täter in der Parkanlage beim Strandbad Sipplingen. Mit diesen Worten beschreibt die in diesem Fall ermittelnde Wasserschutzpolizei den Fall: Irgendwann in der Zeit von Freitag, 20.00 Uhr, bis Pfingstsonntag, 8.30 Uhr, wurden vier kleinere Pappeln abgeknickt, eine Parkbank aus ihrer Befestigung gerissen sowie eine vier Meter lange Stange umgeworfen.

Hinweise an die Wasserschutzpolizei-Station Überlingen unter Tel. 07551/94 95 90.

10. Aktionstag “Natürlich Mobil” am 20. Juni 2004

Am 20. Juni 2004 ist autofreier Sonntag. Mit der Beteiligung von Kreuzlingen ist der Aktionstag im zweiten Jahr grenzübergreifend. Die Schirmherrschaft oder, wie man in der Schweiz sagt, das Patronat haben folgerichtig in diesem Jahr Prominente aus beiden Ländern übernommen: Umwelt- und Verkehrsminister Ulrich Müller, MdL, für Baden-Württemberg und Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer, Chef des Departements für Inneres und Volkswirt-

schaft des Kanton Thurgau. In ihrem gemeinsamen Grußwort wenden sich die Minister an die Bevölkerung:

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, dauerhaft umweltverträgliche Mobilität ist ohne einen leistungsfähigen öffentlichen Personennahverkehr nicht denkbar. Wir sind gefordert, dafür die Rahmenbedingungen umwelt- und zukunftsgerecht zu gestalten. Deshalb wurde der öffentliche Personennahverkehr um den See konsequent ausgebaut.

Umwelt- und Verkehrspolitik, die auf eine nachhaltige Entwicklung setzt, braucht jedoch auch die Bereitschaft eines jeden Einzelnen zur Verhaltensänderung. Es gilt immer wieder für die Einsicht zu werben, dass nicht nur die Politik, die Verwaltung, die Wirtschaft oder die Technik eine Menge dafür tun können, dass Umwelt- und Lebensqualität auf hohem Niveau vereinbar sind.

Der 10. Aktionstag „Natürlich Mobil“ am Bodensee bietet wieder hervorragende Möglichkeiten, sich von den Vorzügen des öffentlichen Personennahverkehrs mit Bus, Schiff und Bahn zu überzeugen. Viele haben auch Spaß an der völlig natürlichen Fortbewegung zu Fuß, per Rad oder mit Inline-Skatern und Kickboards. Solche positiven Erfahrungen an einem arbeitsfreien Tag - ganz ohne fahrbaren Untersatz - können Anreiz sein, auch im Alltag häufiger das eigene Auto einmal stehen zu lassen.

Fundamt

Im Fundamt wurde eine Brille abgegeben!

Wer vermisst seinen Hund?
Tel. 80 96 20.



**TOURISTIK-
INFOS**

Ausstellung

Wasserschönheiten - Leben im Verborgenen

Die Bodensee-Wasserversorgung feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass zeigt sie in den Räumen der gemeindeeigenen Galerie im Bahnhof Sipplingen vom 20. Juni bis zum 5. August 2004 die faszinierenden Bilder von Hanna Binder.

Die Fotografien zeigen Kleinstlebewesen und Algen, wie sie in großer Zahl die Flachwasserzonen des Bodensees bevölkern. Diese Lebewesen sind so winzig, dass sie mit bloßem Auge nicht zu erkennen sind. Mit Hilfe von Mikroskop und Fotoapparat macht Hanna Binder, Mitarbeiterin im Labor der Bodensee-Wasser-

versorgung, diese kleinen Schönheiten sichtbar; durch ausgeklügelte Beleuchtungs- und Farbtechniken bringt sie die Bilder zum Leuchten.

Die Ausstellung in der Galerie im Bahnhof ist geöffnet: Mo. - Fr., 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Ab dem 31. Juli 2004 auch samstags, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, dem 20. Juni 2004 - Natürlich mobil um 11.00 Uhr durch Bürgermeister Anselm Neher und den technischen Geschäftsführer der Bodensee-Wasserversorgung Prof. Dr. Hans Mehlhorn.



Motorbootgesellschaft Bodman

Sonderfahrten finden Sie auf unserer Homepage unter www.motorbootgesellschaft-bodman.de!!

Planen Sie eine Hochzeit, Familienfeier oder Vereinsfahrt? Dann sind wir die richtigen Ansprechpartner!

Chartern Sie doch eines unserer Schiffe: die "MS Bodman" verfügt über 80 Plätze unter Deck, das neue Schiff "Großherzog Ludwig" kann mit 94 Personen unter Deck belegt werden. Weitere Plätze befinden sich auf den Sonnendecks.

Wir haben auch interessante Vorschläge, wie Sie Ihre Halbtages- oder Tagesfahrt gestalten können, mit Besichtigung und Zwischenstopps. Selbstverständlich stellen wir Ihnen den Tag auch ganz nach Ihren Vorstellungen zusammen und übernehmen die komplette Organisation des Ausfluges.

Unser leistungsfähiges Gastronomieteam stellt sich gerne auf Ihre Wünsche ein und unterbreitet Ihnen Angebote, damit Ihre Fahrt auch kulinarisch zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Tourist-Information Sipplingen,
Tel. 80 96 29

Tourist-Information, Büro Ludwigshafen,
Tel.: 07773/93 00 40.



**Herzlichen Glückwunsch
zum
Geburtstag**

Herrn Oskar Kütemeier, Gartenstr. 10
zum 82. Geburtstag am 08.06.



**BEHÖRDEN-
INFOS**



**Landratsamt
Bodenseekreis**

Wie kommt das Wasser in die Teekanne?

Kinderbuch der Bodensee-Agenda 21 an Grundschüler des Bodenseekreises übergeben

Stellvertretend für die Grundschulen des Bodenseekreises übergaben der Leiter des Bodenseekreis-Umweltschutzamtes, Hinrich Ohlenroth und die Präsidentin des Oberschulamts Tübingen, Dr. Margret Ruep, das Kinderbuch „Wie kommt das Wasser in die Teekanne?“ an Bürgermeister Heinz Tausendfreund als Vertreter des Schulträgers sowie an die Grundschulkinde der Sommertalschule Meersburg. In den nächsten Wochen erhalten alle Grundschulen des Kreises über das Schulamt das ansprechende Vorlese-, Mitmach- und Erlebnisbuch, das für Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren konzipiert wurde. „Unsere Welt ist schön“, betonte Hinrich Ohlenroth, und das wollen wir Kindern mit diesem Kinderbuch vermitteln. Nur wenn die Kinder die Schönheit und Schützwürdigkeit ihrer Heimat heute kennen und lieben lernen, werden sie sich morgen für ihren Erhalt einsetzen.“

Die Kinder der Sommertalschule unter der Leitung von Jürgen Ritter bedankten sich im Rahmen der Buchvorstellung mit kreativen Beiträgen und nahmen die Kinderbücher begeistert entgegen.

Rund um den Begriff der Nachhaltigkeit wird in dem Buch eine Themenpalette kindgerecht angesprochen, die von der Entstehung des Bodensees über die Naturschutzgebiete bis hin zu kulinarischen Naturprodukten der Bodenseeregion reicht. „Dieses Buch ist ein sehr gelungenes Projekt der Bodensee-Agenda und wird den Unterricht der Grundschulen im Fächerverbund Mensch, Natur, Kultur nachhaltig bereichern“, freute sich Präsidentin Dr. Ruep. „Die Schüler können mit Hilfe dieses Buches die Lebenswelt der Bodenseeregion erkunden und sich so aktiv an ihrer eigenen Beheimatung beteiligen.“

Im Rahmen der Vorstellung des Kinderbuches führten Ulrike Kessler, Geschäftsstelle Bodensee-Agenda, und Gudrun Kolb-Rothermel, Projektleiterin des Verlages, aus: „Unser Anliegen ist es, schon Kinder für eine nachhaltige Entwicklung ihres Lebensumfeldes zu sensibilisieren und spielerisch ihr Verantwortungsgefühl zu wecken. Denn was die Kinder von heute lernen, können sie als Erwachsene von morgen umsetzen.“ Das Buch wurde mit finanzieller Unterstützung der Internationalen Bodenseekonferenz, ihrer Mitgliedsländer und -kantone und dem Inter-

reg IIIA-Förderprogramm der Europäischen Union in einer Auflage von 50.000 Stück gedruckt.

Um das Thema auch wirklich an das Kind zu bringen, werden die Bücher derzeit kostenfrei an Vorschulkindergärten und Grund-/Volksschulen in der Region der IBK ausgegeben.

Weitere Informationen zum Buch erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Bodensee Agenda 21, c/o Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, Tel.: 07071/7 57-32 21 oder 32 36

Für Rückfragen:

Alette Metz-Bohsem, Tel.: 07071/2 00-21 00, e-mail: alette.metz-bohsem@osat.kv.bwl.de und Evelyn Lorch, Tel.: 07071/2 00-20 60, e-mail: evelyn.lorch@osat.kv.bwl.de.



Bundesanstalt für Arbeit - Agentur für Arbeit Konstanz

450 freie Ausbildungsplätze

750 junge Menschen ohne Lehrstelle Die Pfingstferien für die Berufswahl und Lehrstellensuche nutzen

Das Ausbildungsplatzangebot in der westlichen Bodenseeregion bleibt weit hinter der Nachfrage zurück; eine Lücke von 300 Plätzen macht sehr vielen jungen Menschen den Einstieg in das Berufsleben unmöglich. Nach Einschätzung der Agentur für Arbeit Konstanz müssen sich die Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe fragen, ob sie Fachkräfte für die Zukunft ausbilden wollen oder später Fachkräftemangel mit all seinen negativen Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft in Kauf nehmen.

Ausbildungswillige Jugendliche haben dennoch teilweise gute Chancen, eine Lehrstelle zu finden. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Konstanz kann den Schulabgängern 2004 und anderen Ausbildungsinteressenten noch etwa 450 Ausbildungsplätze in zahlreichen Berufen anbieten.

Alle Jugendlichen, die noch nicht wissen, was sie im September machen werden, müssen sich intensiv um ihre berufliche Zukunft kümmern. Die Pfingstferien bieten Zeit und Gelegenheit für die Lehrstellensuche und zur Klärung von Fragen zur Berufswahl. Dabei sind Flexibilität und Kompromissbereitschaft gefordert. Für Jugendliche ohne Ausbildung gibt es keine Arbeitsplätze, ihnen droht die Arbeitslosigkeit.

Die Hoffnung, mit besseren Schulnoten im Abschlusszeugnis doch noch die Voraussetzungen, zum Beispiel für die zweijährige Berufsfachschule zu schaffen, erfüllt sich meistens nicht. Durch dieses Warten auf ein Wunder verliert man wertvolle Zeit für die Lehrstellensuche. In einigen Schulen übersteigt die Zahl der Anmeldungen die vorhandenen Plätze deutlich. Die Schulen können den Lehrstellenmangel durch Zwischenlösungen nicht ausgleichen. Chancen für einen Ausbildungsplatz bestehen in

folgenden Berufen: Buchhändler/in, Bäcker/in, Diplom Wirtschaftsinformatiker/in (BA), Dipl. Ingenieur/in (BA), Drogist/in, Fachangestellte /-r für Arbeitsförderung, Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Fachmann/frau für Systemgastronomie, Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk, Fleischer/in, Forstwirt/in, Gärtner/Gärtnerin, Handelsfachpacker/in, Hotelfachmann/frau, Kaufmann/ frau im Einzelhandel, Klempner/in, Koch/Köchin, Landwirt/in, Maurer/in, Orthopädienschuhmacher/in, Pharmakant/n, Rechtsanwaltsfachangestellte, Restaurantfachmann/frau, Schornsteinfeger/in, Siebdrucker/in, Steuerfachangestellte, Stuckateur/in, Tierpfleger - Forschung und Klinik (Konstanz), Versicherungskaufmann/frau, Zahnmedizinische Fachangestellte und Zimmerer/in.

Informationen und Beratung zu diesen Berufen und Stellen sowie auch anderen Berufen gibt die Berufsberatung ohne Voranmeldung dienstags und donnerstags, von 7.45 bis 17.30 Uhr, in der Agentur für Arbeit Konstanz, Stromeyersdorfstraße 1, 78467 Konstanz, Telefon 07531/5 85-4 54 und in der Agentur für Arbeit Singen, Enge Straße 7, 78224 Singen, Telefon 07731/82 06-3 19 sowie donnerstags in der Agentur für Arbeit Überlingen, Friedhofstraße 30, 88662 Überlingen, Telefon 07551/80 91-2 58.

Jugendliche, die wissen welchen Beruf sie erlernen wollen, und die für diesen Beruf geeignet sind, können die Adressen für die freien Stellen gleich mitnehmen. Die Bewerbungsanschriften für die meisten noch freien Ausbildungsstellen sind auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de zu finden. Sie sollten sich aber umgehend bewerben. Bei anderen Jugendlichen muss in einem Beratungsgespräch erst der passende Beruf gefunden werden, was nicht immer am gleichen Tag gelingt. Zu Vorbereitung auf das Beratungsgespräch eignet sich ein Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ) in der Agentur für Arbeit Konstanz - Öffnungszeiten: Montags 7.45 bis 15.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 7.45 bis 17.30 Uhr und mittwochs und freitags von 7.45 bis 12 Uhr. Die Internetarbeitsplätze bieten Zugang zu berufskundlichen Informationen, Filmen und Stellenbörsen.



Landratsamt Bodenseekreis

Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg 2005 wird in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH erneut ausgeschrieben

Baden-Württemberg sucht wieder die besten Kleinkünstler des Landes. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2005, der gemeinsam vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich an den künstlerischen Nachwuchs sowie an professionelle Künstlerinnen und Künstler aus der Kleinkunstszene. Teilnahmeberechtigt

sind Einzelinterpreten und Gruppen, wobei professionelle Bewerber nicht länger als fünf Jahre in ihrer Sparte tätig sein dürfen. Die Wettbewerbsteilnehmer sollen mindestens 16 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz in Baden-Württemberg haben. Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 15.000 Euro (jeweils 5.000 Euro für die drei Hauptpreise) einer der höchstdotierten Preise dieser Sparte in Deutschland. Junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler sollen dadurch ermuntert werden, ihr Talent weiterzuentwickeln. Baden-Württemberg ist das einzige Bundesland, das einen Preis dieser Art vergibt. Er wird gemeinsam vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Staatlichen TotoLotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Zusätzlich lobt die Lotto-Gesellschaft noch den Toto-Lotto-Förderpreis in Höhe von 2000 Euro aus. Weitere Partner des Landes sind der Südwestrundfunk SWR und der Europa-Park in Rust, wo auch die Preisverleihung stattfinden wird. Durch diese neuen Wege der Kooperation soll die positive Entwicklung des Kleinkunstpreises im Hinblick auf die Zunahme der Qualität und der Zahl der Bewerbungen in den letzten Jahren fortgeführt werden.

Eine Jury bestehend aus namhaften Interpreten, Kritikern und Veranstaltern prämiiert ohne Spartenfestlegung die drei besten Kleinkünstler BadenWürttembergs. Die Preise werden von der badenwürttembergischen Kultusministerin Dr. Annette Schavan auf Vorschlag der Jury verliehen. 2004 wurden die Walldürmer Matze Schenk und Philipp Weber aus Tübingen mit Hauptpreisen ausgezeichnet. Den Toto-Lotto-Förderpreis erhielten Axel Dederich aus Metzingen und die Stuttgarter Tina Häussermann.

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg hat im Jahre 1986 diese Auszeichnung zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses im Bereich der Kleinkunst gestiftet. Seit 2000 ist dank des Engagements der Staatlichen Toto-Lotto GmbH möglich, den Preis jährlich und in dieser Dotierung auszuschreiben. Informationen und Ausschreibungsunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels, Postfach 12 11 16, 76560 Gaggenau (Tel.: 07225/97 99-0, Fax: 07225/97 99-30) sowie im Internet unter www.kleinkunstpreisbw.de bezogen werden.

Bewerbungsschluss ist der 15.10.2004. Die Preisverleihung wird im Frühjahr 2005 stattfinden. Die prämierten Wettbewerbsbeiträge werden im Rahmen einer Preisträgergala im Europa-Park in Rust vorgestellt und ausgezeichnet.



Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Markdorf

Infoveranstaltungen zum Thema „Investitionsförderung in der Landwirtschaft“

Das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur (ALLB) Markdorf veran-

staltet am **Dienstag, 08. Juni 04**, in der „Schöre“ in Dietmannsweiler **und am Dienstag, 15. Juni 04**, im Gasthaus „Löwen“ in Leustetten einen Informationsabend zum Thema „Investitionsförderung in der Landwirtschaft.“

Beginn der Veranstaltungen jeweils **um 20.00 Uhr**. Da die im März zu diesem Thema geplanten Veranstaltungen wegen noch nicht vorhandener neuer Richtlinie abgesagt werden mussten, können nun konkretere Aussagen gemacht werden.



Landratsamt Bodenseekreis

Kreispartnerschaft des Bodenseekreises mit dem polnischen Partnerkreis Tschenstochau
Erntehelfer aus Tschenstochau
Im Rahmen der seit 1999 bestehenden Partnerschaft des Bodenseekreises mit dem polnischen Landkreis Tschenstochau startet der Bodenseekreis wieder eine Beschäftigungsaktion bei der Apfelernte für arbeitslose junge Menschen aus Tschenstochau.

Aufgrund der positiven Resonanz der letzten Jahre bietet das Landratsamt Bodenseekreis auch 2004 diese Beschäftigungsaktion für junge Erntehelfer an. Das Interesse an Saisonarbeitsplätzen in Tschenstochau ist aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit - 30 % der jungen Menschen sind ohne Arbeit - sehr groß. Wegen der regen Nachfrage nach diesen Saisonarbeitsplätzen erfolgt eine persönliche Teilnehmerauswahl beim Landratsamt Tschenstochau. Dadurch wird die Vermittlung von arbeitswilligen und engagierten jungen Leuten in den Bodenseekreis gewährleistet. Die Erfahrungen der letzten Jahre sind sehr positiv. Die Beschäftigung kann kontingentneutral erfolgen, also zusätzlich zum festgelegten Beschäftigungskontingent. Die entsprechende Zusage des Arbeitsamtes liegt uns vor.

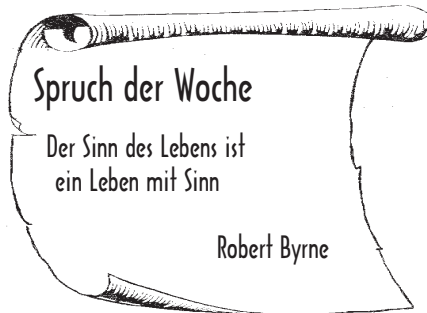
Da die jungen Leute arbeitslos sind, müssen sie sozialversicherungspflichtig beschäftigt werden. Zum offiziellen Tarif von 5,35 pro Stunde ist also ein ca. 20 %iger Sozialversicherungszuschlag einzukalkulieren.

Die Partnerschaftsbeauftragte des Bodenseekreises Johanna Dudzinski spricht polnisch und betreut die Erntehelfer auch während ihrem Aufenthalt in allen Beschäftigungsfragen.

Anmeldeformulare sowie Merkblätter können unter der Tel. Nr. 07541/2 04-52 29, Fax Nr. 07541/2 04-72 29 angefordert werden.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Kinderflohmarkt beim Hafenfest in Ludwigshafen am 27. Juni 2004

Hallo Kinder!
Auch ihr könnt dieses Jahr wieder aktiv am Hafenfest teilnehmen! Wer also noch alte Comichefte, Skateboards, Puppen, Teddybären oder Ähnliches in seinem Zimmer im Weg rumstehen hat, hat jetzt die Chance diese sogar zu Geld zu machen. Fragt mal eure Freunde, denen geht es sicher genauso. Umso mehr mitmachen, umso besser wird es!

Wer sich diesen Spaß nicht entgehen lassen möchte, kann sich bis spätestens 07. Juni bei der Tourist-Information in Bodman-Ludwigshafen (Tel. 93 00-40) anmelden. Die Teilnahme ist für euch natürlich kostenlos!

Owinger kulturkreis: Literatur im Glashaus

Am Samstag, 12. Juni 2004 liest

Oswald Burger

in der Linzgau-Baumschule, Hauptstraße, in Owingen

Kurt Tucholskys Liebesgeschichte "Rheinsberg".

Claire und Wolfgang fliehen vor der Monotonie des Berliner Alltags mit der Eisenbahn ins märkische Rheinsberg. Sie besichtigen den malerischen Ort und das Schloss Friedrichs des Großen, machen eine Bootsfahrt und übernachten im Hotel.

Sie necken, zanken, amüsieren und lieben sich.

In der deutschen Kaiserzeit lehnten zahlreiche Verlage das Manuskript wegen seiner angeblichen Frivolität ab. Kurt Tucholsky (1890 - 1935) verkaufte die Rechte für 125 Mark an den Verleger Axel Junker. Das Buch erschien 1912 und wurde zu einem durchschlagenden Erfolg.

"Rheinsberg" ist auch eine heitere Parodie auf Theodor Fontanes "Wanderungen durch die Mark Brandenburg". Vor allem aber ist es eine charmante, schalkhafte, federleichte, alberne und sentimentale Liebesgeschichte.

Passend zur Geschichte gibt es in den Pausen Live-Musik, Cocktails und - wie bei allen Veranstaltungen des owinger kulturkreises - leckere Überraschungen. Kontakt und Info: Karin Ziegler, Bürgermeisteramt Owingen, 07551/80 94-42 oder kziegler@owingen.de und www.owingen.de/kulturkreis

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: frei

Spenden willkommen

Flohmarkt für den Natur- und Umweltschutz

Am Samstag, den 05. Juni 2004, veranstaltet das **bürger-aktionsbündnis umweltschutz überlingen e. V.** einen Flohmarkt zugunsten seiner Arbeit im Natur- und Umweltschutz.

Angeboten werden Kleidung, Bücher, Haushaltswaren, Spiele, Bilder und viele andere Dinge.

Gerne werden an diesem Tag auch wieder Flohmarktspenden entgegengenommen. Der Flohmarkt findet von 11-18 Uhr in der Projektwerkstatt Überlingen-Andelshofen, Zum Postbühl 1 (1. Stock), statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden:
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen
Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/6 32 20, Fax: 07551/6 06 36,
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Sekretariat :

Dienstag bis Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

mittwochs ab 15.00 Uhr im Rathaus Nesselwangen
donnerstags ab 11.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Donnerstag, 03.06.2004

Sipplingen

15.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Samstag, 05.06.2004

Sipplingen

13.00 Uhr Trauung des Paares Sabine Christian und Bernd Ehrle (Pfr. Dehne)
Hödingen

19.00 Uhr Hl. Messe (Maria und Josef Hiller; Jahrtag Paula Glatt und Emilie Pfeifer)

Sonntag, 06.06.2004 - Dreifaltigkeitssonntag

Sipplingen

09.00 Uhr Hl. Messe (Alois Veit; lebenden und verst. Angehörigen der Farn. Veit/Riegger)

Bonndorf

10.30 Uhr Hl. Messe (Anna und Karl Johannes Jordan und Angeh. der Fam. Welter Bamhof; Otto Gundelsweiler und Angehörige; Egon Hofer)

Kolpingsfamilie:

Gruppenstunden:

Montag, 14.06.2004, 20.00 Uhr,

Gruppe „Junge Erwachsene“

Freitag, 18.06.2004, 15.00 Uhr,

Gruppe „Adam und Eva“ (5-13 Jahre)

18.00 Uhr Gruppe „See Genesareth“ (14-16 Jahre)

Ministrantentreff für alle Minis aus Sipplingen:

Mittwoch, 16.06.04, um 17.00 Uhr im Kolpingheim

Kirchenchor:

Chorprobe:

Mittwoch 16.06.04, 20.00 Uhr, Kolpingheim

NET-Gruppe:

Nächstes Treffen der St. Martinskids:

16.06.2004, um 15.00 Uhr im Kolpingheim

TERMINE - SEELSORGEEINHEIT

Elternabend mit Firmlingen zur Firmvorbereitung.

Dienstag, 08.06.2004, um 20.00 Uhr im Kolpingheim Sipplingen.

Spende Blumen Maialtar

Herzlichen Dank für Ihre Spende zugunsten der Blumen für den Maialtar über 163,63 Euro.

Pfarrbüro

Vom 24.05.04 bis 07.06.04 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Da Herr Pfr. Dr. Joha in der Zeit vom 24.05. bis 29.05.04 mit den Ministranten/innen im „Pfungstlager“ ist, bitten wir Sie, sich in dieser Zeit, in **dringenden** Fällen für die Gemeinde Sipplingen mit Frau Gabriele Widenhorn, Tel. 33 58, Gemeinde Bonndorf mit Herrn Heinz Schwenke, Tel. 07773/70 42, Gemeinde

Nesselwangen mit Herrn Beck, Tel. 07773/59 62

und der Gemeinde Hödingen mit Herrn Mock, Tel. 6 35 43 in Verbindung zu setzen. Herzliche Grüße
Ihr Pfr. Dr. Zdenko Joha

Unsere Zukunft

Herr, wenn wir hoffen, leben wir intensiver und träumen nicht. Wenn wir dir vertrauen, können wir Wege mit dir gehen und Probleme lösen, die uns die Gegenwart stellt. Die Spanne Zeit, die du uns hier gegen hast, wollen wir nutzen und füllen mit guten Taten, um eine bessere Welt zu schaffen.

Evangelische Kirchengemeinde

mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

Mittwoch, den 2. Juni

18.00 Uhr: Eintüten der Briefe für die Diakoniesammlung - im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen. Herzliche Bitte um Mithilfe an alle!

Donnerstag, 3. Juni

08.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies mit anschließendem Frühstück

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Sonntag, 6. Juni

09.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Prädikantin Frost)

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Pfarrer i. R. Roth)

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Prädikantin Frost)

Montag, 7. Juni

17.30 Uhr: Probe Posaunenchor

20.00 Uhr: Probe des Singkreises in Sipplingen

Dienstag, 8. Juni

09.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

19.30 Uhr: Bibelgespräch in der Kinderkapelle in Ludwigshafen - unabhängig von der nachfolgenden Taizéandacht betrachten wir einen Bibeltext und tauschen uns darüber aus. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

20.30 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

Mittwoch, 9. Juni

15.00 Uhr: Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten aus allen Orten

Donnerstag, 10. Juni

08.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

19.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet in der Leonhardtkapelle in Wahlwies

Freitag, 11. Juni

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus „Silberdistel“

16.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhotel „Löwen“

14.30 Uhr: Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

Sonntag, 13. Juni

09.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Lehrvikarin Jakobi) und Taufe von Laura Anastasia Koch (Prädikant Butz) in Ludwigshafen

Pfarramt

Von Freitag, 21. Mai, bis einschließlich Dienstag, 8. Juni, entfallen die Öffnungszeiten des Pfarrbüros. Ab Freitag, 11. Juni, ist das Pfarramt zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth." Sacharja 4,6

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden

Ihr Dirk Boch, Pfarrer



DIE VEREINE BERICHTEN



BÜRGERMILIZ SIPPLINGEN e.V.

Auch in diesem Jahr wird das Fronleichnamfest in gewohnter Weise gefeiert.

Am Vorabend des Festtages, **Mittwoch, dem 09. Juni 2004**, findet auf dem Rathausplatz um **22.00 Uhr** der **„Große Zapfenstreich“** statt. **Antreten der gesamten Miliz ist um 21.45 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.** Die Feuerwehr stellt wie jedes Jahr die Fackelträger. Der **Festgottesdienst an Fronleichnam beginnt um 9.00 Uhr** in der Pfarrkirche. **Antreten der Miliz ist um 8.45 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.** Nach dem Gottesdienst und der Prozession durch das Dorf, nimmt die Miliz Aufstellung auf dem Rathausplatz. Durch den wachhabenden Unteroffizier wird die Wache aufgezogen.

Im Anschluss an die feierliche Vesper, die um **14.00 Uhr** beginnt, findet auf dem Rathausplatz ein Platzkonzert der Milizkapelle und des Spielmannszuges statt. Die Parade wird beendet durch das Salutschießen der Mannschaft.

Gerold Beirer

- Hauptmann-



GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

**Ausflug: Landesgartenschau Kehl-
Straßburg**

Mitfahrgelegenheit

Der Gesangverein Sipplingen fährt am Sonntag, dem 4. Juli 04, mit einem Bus zur

Landesgartenschau nach Kehl/Straßburg. Abfahrt ist um 8 Uhr am Landungsplatz. Es sind noch einige Plätze frei. Wer Interesse hat kann sich bei unserem Kassier, Eberhard Pährisch, Seestr. 64 a, anmelden. Fahrpreis und Eintritt betragen 21 Euro. Herzliche Einladung!



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Dorfmeisterschaft:

Am Samstag, dem 26. Juni wollen wir mal wieder eine Dorfmeisterschaft für Fußballmannschaften ausrichten.

Interessierte Vereine, Clubs oder Gruppen melden sich bitte bei G. Kern, Tel. 15 98 o. Beate Gamper, Tel. 6 41 10.

Die Vertreter der Mannschaften treffen sich am Montag, dem 7. Juni, um 20.00 Uhr im Clubhaus zu einer Besprechung.

Eine Mannschaft besteht aus 5 Feldspielern, 1 Torwart und 3 Ersatzspielern. Eine Mannschaft darf höchstens 2 aktive Spieler einsetzen.

Das Mindestalter soll 16 Jahre (Jahrgang 1988) sein.

SG Sipplingen-Hödingen

Spielergebnisse:

SC Markdorf II -	
SG Sipplingen-Hödingen I	4:1
VfR Stockach II -	
SG Sipplingen-Hödingen II	1:4

Spielvorschau:

Sonntag, 06. Juni, um 15.00 Uhr in Sipplingen

SG Sipplingen-Hödingen I - SpVgg F.A.L. II

Sonntag, 06. Juni, um 10.30 Uhr in Sipplingen

SG Sipplingen-Hödingen II - FC Hohenfels-Sentenhart III

Niederlage gegen unerwartet starke Markdorfer Mannschaft

Im Spiel gegen die Reserve vom SC Markdorf mußte unsere 1. Mannschaft eine unerwartet klare Niederlage einstecken. Schon von Beginn an machte der Gegner sehr viel Druck auf unser Tor und ging in der 15. Min. mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit hatte der Gegner noch manche Chancen, konnte diese zum Glück nicht verwerten. Nach ca. 30 Min. kamen wir dann besser in das Spiel und hatten dann auch die ersten Tormöglichkeiten.

Nach der Pause konnte der Gegner eine Unachtsamkeit unserer Mannschaft dann gleich zum 2:0 verwerten. Danach kam unsere Drangperiode, die in der 55. Min. durch R. Kedak zum Anschlusstreffer führte. In der 60. Min verloren wir nach wiederholtem Foulspiel einen Spieler, konnten mit 10 Mann aber immer noch Druck auf das Tor vom Gegner machen. Als nach einem Konterangriff in der 75. Min. das Tor zum 3:1 und in der 80. Min so-

Modell Sport Gruppe

Sipplingen e.V.

Flugmodellausstellung

Jets Segler Hubschrauber
 Motormodelle Flugsimulator
 Jugendecke Verlosung Oldtimer

mit Kaffee & Kuchen

Wann : So. 06.06.04 10-18 Uhr

Wo : Turn & Festhalle Sipplingen

gar das 4:1 für den Gegner fiel, war das Spiel gelaufen.

Im letzten Spiel dieser Runde trifft nun unsere 1. Mannschaft auf die Reserve von SpVgg F.A.L. Wir hoffen, dass wir trotz vieler Kapriolen in dieser nun zu Ende gehenden Runde dieses Spiel gewinnen können.

G. Kern,
1. Vorstand.

Jugendfußball:

Spielvorschau:

E-Jugend	
Sa. 05.06.	13.00 Uhr
SV Hödingen I - SV Boll/Krumb./Biet.	
D-Jugend	
Sa. 05.06.	14.30 Uhr
SG Hödingen - VfR Stockach	
C-Jugend	
Sa. 05.06.	14.30 Uhr
SG Sipplingen - FC Kluffern	

VdK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Der VdK Ortsverband informiert:

Viele Pflegegruppen für Demente

Baden-Württemberg hat im bundesweiten Vergleich die meisten Pflegegruppen für demente Menschen und ihre Angehörigen. Nach Angaben von Sozialminister Friedhelm Repnik (CDU) kümmern sich zurzeit 140 Gruppen um altersverwirrte Personen. Seit dem Jahr 2001, wo das Land erstmals eine Förderung gewährte, habe sich die Zahl der Betreuungsgruppen fast verdoppelt. Seit 2003 seien auch die Pflegeversicherungen und die Kommunen an der Finanzierung beteiligt. Nach Angaben des Sozialministeriums leidet im Südwesten jeder vierte Bürger im Alter von über 85 Jahren an einer Demenzerkrankung. Die Pflegegruppen, in denen ehrenamtliche Helfer und Mitarbei-

ter sozialer Dienste zusammengeschlossen sind, dienen der Entlastung der pflegenden Angehörigen und der Verbesserung der Versorgung der betroffenen Menschen.



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Bericht über die Wanderung am Sonntag, dem 23. Mai 2004

Per Bodo nach Oberuhldingen

so hatte Hermann Tubach unseren Ausflug am vergangenen Sonntag geplant und dann alle Hände voll zu tun, um für die unerwartet zahlreichen Teilnehmer rechtzeitig vor Abfahrt des Zuges alle Tickets aus dem unergründlichen Automaten he-

rauszuholen. Der Zugführer hatte ein Einsehen und wartete schließlich auch noch auf ihn. Entspannte Reise am See entlang, freudige Begrüßung unserer besonderen Naturfreunde in Überlingen und Schirmverteilung in Unteruhldingen, denn dort regnet es offensichtlich häufiger als in Sipplingen. Doch das Wetter trübte unser gute Laune nicht. Munter marschierten wir vorbei an den gepflegten Hausgärten, den schmucken Häusern in den nahen Wald, auf den Rundweg durch Buchenhaine und Mischwald bis hinab zu den ersten Häusern von Meersburg. Dann auf schmalen Waldpfaden wieder ein Stück bergauf, entlang an dem jungen Grün bestellter Felder und immer begleitet von Vogelgezwitscher. Längst hatte es aufgehört zu regnen, die Sonne blitzte durch das junge Grün der Bäume. Welch wunderschöner, warmer Frühlingstag! Recht kurzweilig wird das Wandern, wenn gelacht und erzählt wird, wenn Pflanzen bestimmt wer-

den und hier eine Amsel, dort ein Rotkehlchen aus voller Kehle singt.

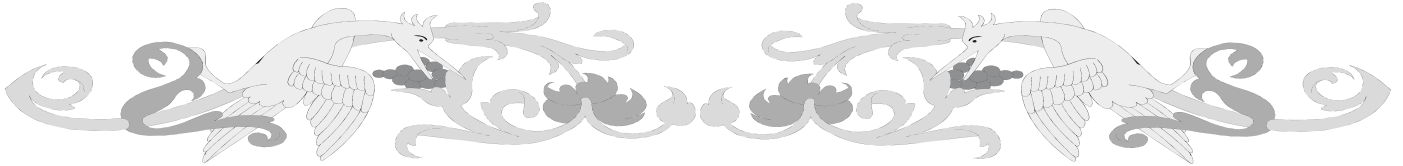
Nach etwa 2 1/2 Stunden Wanderzeit erreichten wir Oberuhldingen wieder. Goldregen, weißer und blauer Flieder, Schneeballen in voller Blüte wechseln sich in den Gärten ab, dazwischen Akelei in allen Farben und bunte Frühlingsblumen überall. Auch dieses letzte Stück bis zur verdienten Einkehr erfreute durch die große Vielfalt.

Zurück an unseren See ging es wieder per Bodo. Es war ein sehr schöner Nachmittag, bestens geführt von Hermann Tubach.

Jetzt, Sonntag, 6. Juni, wandern wir im Linzgau über den Heidenlöcherweg bei Lippertsreute.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr mit Pkw an der ev. Kirche.

Führung der Wanderung: Bert Löhle.



ein Halbedelstein	Quarzm	ähaltige Frucht	Obstbrei	nicht eine	Wortlaut
Arbeitsergebnis					
Spezialtech			stehen des Gewässers		
				röm. neun Roman von King	
Flügelzeit	röm. Zahlen: 106		Vorabbe Abk. mil...		
Ström durch London					bibl. Riese (David und ...)



Ktz-Z. Gera	Vokal
int. Ktz-Z. Luxemburg	int. Ktz-Z. Italien mittels
Mutter von Kain (A. T.)	
Roman von King (engl.)	Ausruf der Überraschung

Kurzmitteilung (Kw.)	unruhig	Frühgefühl	Stelle	russ. Roman: t 1852	italienisch: drei
Frankfurter				englisch oder Wortteil: global	englisch: richtig
Fremdwortteil: rückwärts					englisch: ich Mitlaut
Abk. von unten			Lebensrettungsverein (Abk.)		
Körperstrahlung					sechster Mitlaut d. Alphabets
Ktz-Z. Elter-Kreis					
Roman von King	Sohn Isaaks (A. T.)				
zweiter Vokal des Alphabets					
Gabigmulde		österr. deutsche Münze (Abk.)			
deutsche Vorabbe					

